



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 3 · 11. März 2015

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Musik zum Karsamstag – MDR-Ensembles interpretieren Bachs „Matthäus-Passion“

Wie Bachs „Weihnachtsoratorium“ zum Fest von Jesu Geburt gehört, so verbindet man seine Passionen mit der Karwoche. Eine klanggewaltige Aufführung der „Matthäus-Passion“ präsentieren die MDR-Ensembles am 4. April, 18 Uhr, in der St. Michaeliskirche in Adorf. Am Pult: Philipp Ahmann. Bei der Konzertpremiere in Adorf sind gleich zwei MDR-Ensembles zu erleben: MDR SINFONIEORCHESTER und MDR RUNDFUNKCHOR unter Leitung des Ersten Gastdirigenten Philipp Ahmann gestalten gemeinsam mit fünf Solisten eines der größten Werke Johann Sebastian Bachs: Sei-

ne „Matthäus-Passion“, die als Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik gilt. **Leidensgeschichte Jesu** Die „Matthäus-Passion“ erzählt in Rezitativen, Arien und Chorälen die Leidensgeschichte Jesu nach: ausgehend von dessen Salbung in Bethanien über die Gefangennahme und das Verhör bis hin zu Kreuzigung und Tod. Gerahmt wird die Geschichte durch groß angelegte Eingangs- und Schlusschöre. In Adorf steht die „Matthäus-Passion“ in der Einrichtung von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm. 1829 durch die Berliner Singakademie in dieser Form wieder aufgeführt,

trat das Werk - später eher in der Originalversion - einen Siegeszug durch Kirchen und Konzertsäle in ganz Deutschland an, der bis heute anhält. **Sangliche Akzente der Solisten** Auf der Bühne stehen fünf Gesangssolisten, die teilweise auf eine langjährige Zusammenarbeit mit den MDR-Ensembles zurückblicken können. Sie sind Ensemblemitglieder an Häusern wie dem Deutschen Nationaltheater Weimar, haben unter anderem in der Carnegie Hall und bei den Salzburger Festspielen gastiert und mit namhaften Dirigenten zusammengearbeitet. Letizia Scherrer

(Sopran), Stella Doufexis (Alt), Maximilian Schmitt (Tenor), Thomas E. Bauer (Bariton) und Yorck Felix Speer (Bass) können auf ein großes Repertoire von Alter Musik bis zur Moderne zurückgreifen und werden besondere sangliche Akzente setzen. Dirigent des Abends ist Philipp Ahmann, den der MDR RUNDFUNKCHOR zum Ersten Gastdirigenten berief. Dass er die Matthäus-Passion nun mit MDR SINFONIEORCHESTER und MDR RUNDFUNKCHOR auf die Bühne bringt, ist für ihn eine Premiere. Hinweise Tickets sind u. a. in der **Weiter auf Seite 5**



Suzuki schenkt Ihnen bis zum 31.3.2015 die Mehrwertsteuer!

- Gilt für alle Suzuki SX4 S-Cross Modelle
 - 1.6-Liter-Benzin- oder Dieselmotor mit 88 kW (120 PS), optional auch als Automatik-Variante² und 4 x 4-Variante² mit ALLGRIP Allradantrieb³
 - Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7 - 4,2 l/100 km; CO-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 - 110 g/km (VO EG 715/2007)
- ¹Beim Kauf eines Suzuki SX4 S-Cross 15,97% Rabatt auf den Bruttolistenpreis.
Das Angebot gilt für alle Suzuki SX4 S-Cross Modelle.
²Gegen Aufpreis. ³Gilt nur für die 4 x 4-Variante.

Auto-Weidlich GmbH

Markneukirchener Str. 2 · 08267 Zwota
Telefon: 037467/23453 · Telefax: 037467/28339
info@auto-weidlich.de · www.auto-weidlich.de

Metallbau Jan Langhammer

• Bauschlosserei • Schweißarbeiten • Restauration

- Fenstergitter • Gartenzäune
- Einfahrtstore • Zäune • Geländer
- Treppen • Kunstschmiede • und vieles mehr

Am Bahnhof 7a · 08258 Markneukirchen / OT Siebenbrunn

Telefon: 03 74 22 / 40 11 91 · Mobil: 01 75 / 27 96 405 · email: jan.metallbau@freenet.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung der Stadt Adorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 02.02.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.147.720 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	7.225.720 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-78.000 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-78.000 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-78.000 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.225.970 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.812.032 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushalts als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	413.938 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.920.289 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.823.171 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-902.882 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-488.944 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	400.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	403.989 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-3.989 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-492.933 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 500.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	440 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	400 vom Hundert

Adorf, den 25.02.2015



Rico Schmidt; Bürgermeister



Nach Genehmigung durch die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 24.02.2015 wird die Haushaltssatzung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt ab 11.03.2015 bis zum 20.03.2015 zu den Öffnungszeiten in der Kämmerei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit des Kindergartens „Zwergenvilla“ Adorf mit Außenstelle Hort

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) sowie §§ 59 ff. der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2417) hat der Stadtrat der Stadt Adorf am 02.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Kindergarten „Zwergenvilla“ Adorf mit Sitz in Adorf, Remtengrüner Weg 17, mit der Außenstelle Hort mit Sitz im Kirchplatz 10 in Adorf verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der

Einrichtung ist Bildung und Erziehung von Kindern. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung des Kindergartens einschließlich Hort verwirklicht.

§ 2

Die Einrichtung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Körperschaft erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtung.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

(1) Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Einrichtung an die Stadt Adorf/Vogtl., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

(2) Die Stadt Adorf erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Kinderkombination Adorf Remtengrüner Weg 17 mit Außenstelle Hort Kirchplatz 10 vom 02.12.2003 außer Kraft.

Adorf, 09.02.2015



Rico Schmidt; Bürgermeister

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 9. April 2015, bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Rathaus Adorf Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.
Stephan; Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

⇒ Die nächste Stadtratssitzung findet am 23. März 2015, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

⇒ Der Hauptausschuss trifft sich am 14. April 2015, um 19.00 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.

⇒ **Die Stadt Adorf/Vogtl. veräußert aus seinem Fahrzeugbestand**

folgendes Sonderfahrzeug:

Kleinlöschfahrzeug (Feuerwehr) Barkas B 1000

Fahrzeugdaten:

Baujahr:	1983
Motorleistung:	34 KW (46 PS)
zulässige Gesamtmasse:	2240 kg
km-Stand:	4187

Haupt-/Abgasuntersuchung: 05/2015

Beladung: Feuerwehrtechnische Beladung wurde größtenteils entfernt.

Im Fahrzeug befinden sich noch die Einbauten (Schlauch-Fächer, Haspel klein unbestückt, Auszug für TS).

Das Fahrzeug wurde auf Grund einer Ersatzbeschaffung ausgemustert und ist gegenwärtig stillgelegt. Besichtigungen sind nach vorheriger Absprache (Herr Hermersdorfer, Tel.: 037423 575-24) möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stadt Adorf/Vogtl. beim Verkauf keine Gewährleistung für den technischen Zustand des Fahrzeuges übernimmt. Das Fahrzeug weist im Übrigen Gebrauchsspuren und einen alters- und nutzungsbedingten Verschleiß auf. Die Veräußerung des Fahrzeuges erfolgt gegen Höchstgebot. Das Mindestgebot beläuft sich auf 2.500 €. Gebote erbitten wir schriftlich bis 31.03.2015 in einem verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. -Fahrzeuggebot- Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.

Gebote per E-Mail oder Telefon sind nicht zugelassen. Auf dem Gebot sind unbedingt der Name und die vollständige Adresse des Bieters zu vermerken. Die Fahrzeugübergabe erfolgt nach Entrichtung des vollständigen Kaufpreises.



Rico Schmidt; Bürgermeister



Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Städtischen Musikschule Adorf

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) sowie §§ 59 ff. der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2417) hat der Stadtrat der Stadt Adorf am 02.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Städtische Musikschule Adorf mit Sitz in Adorf verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Zweck der Einrichtung ist die Förderung der musikalischen Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung der Musikschule verwirklicht.

§ 2

Die Einrichtung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Körperschaft erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtung.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

(1) Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Einrichtung an die Stadt Adorf/Vogtl., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

(2) Die Stadt Adorf erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Musikschule Adorf vom 02.12.2003 außer Kraft.

Adorf, 09.02.2015



Rico Schmidt; Bürgermeister

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Stadtbibliothek Adorf

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Gesetz vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) sowie §§ 59 ff. der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3866, ber. 2003 I S. 61), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2014 (BGBl. I S. 2417) hat der Stadtrat der Stadt Adorf am 02.02.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Stadtbibliothek Adorf mit Sitz in Adorf verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i. S. des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Zweck der Einrichtung ist die Förderung der Bildung, Kultur und Information von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Alters-, Sozial- und Bildungsschichten. Der Satzungszweck wird insbesondere durch die Unterhaltung der Stadtbibliothek verwirklicht.

§ 2

Die Einrichtung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3

Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder der Körperschaft erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Einrichtung.

§ 4

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5

(1) Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Einrichtung an die Stadt Adorf/Vogtl., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

(2) Die Stadt Adorf erhält bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Gemeinnützigkeit der Stadtbibliothek Adorf vom 02.12.2003 außer Kraft.

Adorf, 09.02.2015



Rico Schmidt; Bürgermeister

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ende des öffentlichen Teils

Ticketgalerie Leipzig (0341.14 14 14), unter www.mdr-ticketshop.de und im Fremdenverkehrsbüro der Stadt Adorf (037423/ 2247) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mdr-klassik.de Ihre Fragen beantwortet **Carsten Dufner**, Tel. 0341 / 3 00 87 00.



04 APRIL
SAMSTAG, 18 UHR
ADORF, ST. MICHAELISKIRCHE

MATTHÄUS-PASSION

JOHANN SEBASTIAN BACH MATTHÄUS-PASSION
IN DER EINRICHTUNG VON FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

LETIZIA SCHERRER SOPRAN STELLA DOUFEXIS ALT
MAXIMILIAN SCHMITT TENOR THOMAS E. BAUER BARITON
YORCK FELIX SPEER BASS
PHILIPP AHMANN DIRIGENT

KARTEN & INFO:
0341.14 14 14
SOWIE VOR ORT
www.mdr-klassik.de
www.mdr-ticketshop.de

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG
Duschvergnügen XXL verspricht die
Croma 100 Showerpipe
zum günstigen Preis!



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Straße 284
08248 Klingenthal
Telefon: (03 74 67) 2 26 00

LEBENS GARTEN Werksverkauf

Gutes direkt vom Hersteller

Angebote ab März*

-  **Joghurt-Früchte-Müsli** 500 g statt 3,59 € **2,79 €**
mit 3% gefriergetrockneten Joghurststückchen
Sie sparen 0,80 €
-  **Sportiv-Müsli** 500 g statt 3,59 € **2,79 €**
mit 37% mineralstoffhaltigen Trockenfrüchten
Sie sparen 0,80 €
-  **Nuss-Knusper-Müsli** 375 g statt 3,99 € **2,99 €**
mit gerösteten Haselnüssen & Mandeln
Sie sparen 1,00 €

* solange Vorrat reicht!

Besuchen Sie unseren Verkaufscontainer!
DIENSTAGS 13 - 18 Uhr
DONNERSTAGS 10 - 13 Uhr und 13:30 - 18 Uhr
SAMSTAGS 8 - 13 Uhr
ehemaliges Bahnhofsgelände Adorf **Es lohnt sich!**

Lebensgarten GmbH • Am Güterbahnhof 3 • 08626 Adorf • www.lebensgarten.net

Iris' Schafwollstübchen
Lessingstraße 13 • 08626 Adorf
Telefon: (03 74 23) 50 02 06 • 01 71 / 9 97 35 65

Ab 1. April 2015
geänderte Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de und www.adorf-vogtland.de

Geburtstagskinder vom 12. Februar, 11. März 2015
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Ingrid Richter
Frau Renate Scheibel
Frau Christa Bernth
Frau Gisela Krauß
Frau Rosemarie Gobel
Frau Grimhild Krauß
Herrn Rudolf Martin
Herrn Klaus Zimmer
Herrn Siegfried Knoth
Herrn Reinhard Konhäuser
Herrn Dr. Karlheinz Dübler

80. Geburtstag

Frau Christa Schreiner
Frau Brunhilde Leistner
Frau Edith Achtelik
Herrn Claus Knüpfer

85. Geburtstag

Frau Renate Klick
Herrn Günther Jacob

91. Geburtstag

Frau Ingeborg Sandner
Frau Annemarie Ender

92. Geburtstag

Frau Ruth Süß

93. Geburtstag

Frau Else Schneider

94. Geburtstag

Frau Trudel Hähnel



Auf zum großen Osterschießen Am Ostersonntag, den 05.04.2015, findet von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Schützenhalle „Zur schönen Aussicht“ in Arnsmühl das große „Osterschießen“ des 1. Adorfer Schützenvereins e.V. statt.

Dazu laden wir Euch alle recht herzlich ein!

Geschossen wird mit dem Luftgewehr auf 10 m und ALLE können auflegen 10 Schuss kosten nur 3,00 € Für jede geschossene 10 gibt es 2 bunte Ostereier und jeder Treffer ins Schwarze wird mit einem Osterei belohnt.

Viel Spaß wünschen die Adorfer Schützen.

küchenStudio

SEIDLER GMBH

08626 Adorf/Vogtland • Karlsgasse 27 • Telefon (03 74 23) 32 44
Mo. - Fr. 9 - 12.30 + 13.30 - 18 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
www.kuechenstudio-adorf.de



Musterküchenabverkauf

Möbel ab 990,00€



BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



104 Jahre Stadtbibliothek

Am Sonntag, den 5. März 1911, informierte der Stadtrat zu Adorf im Grenzboten wie folgt:

„Zur Erholung nach des Tages Mühe, zur Erquickung und Erheiterung von Herz und Gemüt, zur Förderung der beruflichen Freudigkeit und des durch sie gewährleisteten Ertrags menschlicher Tätigkeit, ganz besonders aber zur Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur, deren Erzeuger dem Publikum für wertlose, das Gefühl für gute Sitte und Wohlanständigkeit ertötende und viele unseres Volkes auf die Bahn des Lasters und Vererbens treibende Machwerke das Geld aus der Tasche stehlen, haben wir mit staatlicher Unterstützung eine Volksbücherei ins Leben zu rufen beschlossen und den Anfang damit gemacht.“

Die Volksbücherei öffnete zu Beginn jeweils sonntags und mittwochs von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Rathaus für die Buchausleihe an hiesige Bürger. Das wöchentliche Lesegeld für die Ausleihe betrug 5 Pfennige. Wer nicht persönlich bekannt war, musste sich ausweisen. Besonders die Eltern von nicht mehr schulpflichtigen Kindern wurden darauf hingewiesen, dass

diese hier guten Lesestoff für ihre Kinder bekommen können. Hierzu lesen wir: „Der verständige und auf seine Weiterbildung bedachte Teil unserer Jugend aber wolle bedenken, daß nur derjenige Aussicht auf ein gutes Fortkommen im späteren Leben hat, der die Jugendzeit zu einer guten Durchbildung benutzt und an seiner geistigen und beruflichen Weiterbildung fleißig gearbeitet hat.“

Gut drei Jahre später wird an gleicher Stelle über eine erfolgreiche Entwicklung der städtischen Volksbücherei berichtet. 1913 wurden von 190 Personen 1.579 Bücher entliehen.

Auch über eine Vielzahl von Neuerwerbungen kann berichtet werden. Neben Werken von Storm und Hesse wurden auch Werke wie „Ein Kampf um Rom“ von Felix Dahn, von Erwin Rosen „In der Fremdenlegion“ oder „Der deutsche Lausbub in Amerika“ oder „Die Sandgräfin“ von Gustav Fressen erworben. Der heutige Bekanntheitsgrad der Autoren und Werke dürfte sehr unterschiedlich sein. Ob diese Autoren heute noch im Bestand der Bibliothek vorhanden sind?

Klaus-Peter Hörr

Der Schützenverein feiert Geburtstag: 25 Jahre nach Wiedergründung

Im Herbst 1990 sollte in der Gaststätte „Waldbad“ eine alte Adorfer Tradition wiederbelebt werden und der 1. Adorfer Schützenverein wurde zurück ins Leben gerufen. Die damalige Mitgliederstärke betrug 16 Schützen. Heute, ein viertel Jahrhundert später, zählen wir mit fast 100 Schützenschwestern und -brüdern zu einem der größeren Vereine in Adorf. Zum Anlass des 25. Geburtstages sucht der Verein für die Festzeitung noch Fotos, auch Dokumente, Pokale und Orden - eigentlich alles, was etwas zur langen Tradition mit dem Verein in Verbindung gebracht werden kann.

Interessant ist die Geschichte vor 1945, denn zu DDR-Zeiten kam das Schützenwesen durch Verbote gänzlich zum Erliegen, da gibt es aus dieser Zeit wohl keinerlei Dokumente. In der Hoffnung, der Eine oder Andere hat nicht alles weggeworfen, würden wir uns sehr freuen, wenn uns jemand beispielsweise alte Fotos zur Verfügung stellen könnte. Es muss nicht unbedingt das Original sein, auch für eine Kopie sind wir sehr dankbar. Wer helfen kann, bitte unter Tel.: 0175 8596940 melden oder per E-Mail an adorfer-schuetzen@aol.com **Michael Renz**; **1. Adorfer Schützenverein e.V.**

AWO-Winterferien 2015 – ein Rückblick

Wenngleich der diesjährige Winter einmal mehr erst sehr spät „startete“, so gab es in den vergangenen Ferien wieder ein gewohnt abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche. Dieses wurde im Zeitraum vom 09.02.15 – 20.02.15 gemeinsam von Mobiler Jugendarbeit und SPFH der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. durchgeführt. Zu Beginn der ersten

Ferienwoche bot sich den Kindern die Möglichkeit, unter sachkundiger Anleitung von Christoph Zapf aus Adorf und mit Blick auf den nahenden Fasching einmal selbst gebastelte „Krach-Instrumente“ aus Blechdosen, Kronkorken, Papprollen etc. herzustellen, was sich im Ergebnis dann auch sehen und hören lassen konnte. Bei diesem „Ferienstart“ waren alle Teilnehmer

mit viel Geschick und Spaß bei der Sache. Ein weiteres Highlight war die mittlerweile 14. Winterwande-



lung der AWO. Bei nicht zu kaltem Wetter führte unsere Tour gemäß dem Motto „Unterwegs im Ascher Ländchen“ in diesem Jahr noch einmal von Adorf nach As. Hierfür benutzten wir für einen Teil der Wegstrecke des neu errichteten Elsterradweges. Vorbei an Bad Elster mit seinen auch im Winter schönen Kuranlagen führte die abwechslungsreiche Strecke weiter über Doubrava/Grün, wo auf dem in der Ortsmitte gelegenen Rastplatz erst einmal eine Stärkung vorbereitet war und sich alle 20 Teilnehmer auch an einem Feuer wärmen konnten. Weiter ging es nun über Feld- und Waldwege, teils recht schwierig zu laufen, vorbei an einem Staubecken der Weißen Elster. In Dolni Paseky/Niederreuth fand ein liebevoll restauriertes Brunnenhaus die Aufmerksamkeit unserer Wanderer und selbstverständlich wollten alle einmal vom Sauerling einen Schluck trinken. Die letzte Etappe des ersten Tages führte schließlich nach einem längeren Anstieg am Hainberg hinunter in die Stadt As. Ziemlich erschöpft, wurden wir im „Haus der Kinder und Jugend Slunicko / Söhnchen“ bereits freundlich erwartet. Nun gab es für alle erst einmal heißen Kakao und tschechische Kekse, Waffeln und Kuchen. Im Rahmen der Selbstversorgung wurde durch eine Gruppe das Essen fürs Abendbrot eingekauft und dabei auch noch die Altstadt von As erkundet. Wieder zurück, begann die Gruppe mit der Zubereitung eines schmackhaften und gesunden Abendessens. So gestärkt verbrachten wir unsere weitere Zeit dann mit verschiedenen Spielen sowie Geschichten zum Einschlafen. Nach einer durchaus anstrengenden Tagestour, die aber alle ganz wunderbar meisterten, war dann die Nachtruhe kein Problem. Am nächsten Morgen nach einem leckeren Frühstück starteten wir vom Zentrum in As zunächst mit dem Bus zurück nach Doubrava/Grün. Von hier brachen wir zum letzten Teil unserer Wanderung auf. Endlich zurück im Beratungszentrum der AWO, erschöpft, aber glücklich, wartete auf jeden unserer Teilnehmer noch ein stärkendes Mittagessen sowie die Überrei-

chung einer Wander-Medaille der Tourist-Info As zur Erinnerung, bevor alle wieder abgeholt wurden.

Durchgängiges Fazit, dass sich alle Beteiligten der Winterwanderung 2015 schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr freuen. Beim „Leseabend in der Bibliothek“ am 12.02.15 drehte sich diesmal alles um Winter- und Faschingsgeschichten, die wie immer überaus bildhaft durch Frau Lamprecht dargeboten wurden. Vorher gab es für alle Kinder im AWO-Beratungszentrum ein Abendessen, so dass alle kleinen Zuhörer gestärkt den Weg Richtung Markt einschlagen konnten. Die zweite Ferienwoche begann unter dem Motto „Kostümprobe für Fasching“. Auch heuer bot sich dabei die Gelegenheit, im Kostümfundus der AWO nach einer passenden Verkleidung für den schon traditionellen Jugelsburger Kinderfasching zu stöbern.

Vorher wurde mit den Kindern noch ein gesundes Mittagessen auf den Tisch gebracht und die in der ersten Ferienwoche hergestellten Krachinstrumente auf ihre Funktionsfähigkeit „getestet“. Schon traditionell hieß es am 17.02.2015 dann „Mit Pauken und Trompeten“ – Auf zum Fasching nach Jugelsburg. Mittags trafen sich alle großen und kleinen Narren in unserem Beratungszentrum. Nachdem sich alle Gäste mit Pfannkuchen gestärkt hatten, wählte man Kostüme aus, schminkte Gesichter und bereitete Überraschungen vor. Gegen 14.00 Uhr setzte sich der Narrenzug in Bewegung. In diesem Jahr mit allerlei scheppernden „Krachmachern“ ausgerüstet, zog die AWO-Mannschaft in den Gasthof Jugelsburg ein. Hier gab es Kamelle, Luftschlangen und viel Konfetti sowie lustige Spiele, in die alle kleinen und großen Besucher mit einbezogen wurden. Bei flotten Rhythmen, Polonaise sowie einer Prämierung der besten Kostüme verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren sich einig, der Fasching war auch in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Die AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren, die auch 2015 zum guten Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. **Jens Eichelberger Dipl.-Sozialpädagoge**

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V. lädt ein zum

1. Vogtländischen Nachmittag

am Samstag, 28. März, ab 14:30 Uhr
in der „Alten Schule“ Gettengrün



www.gettengruen.jimd.com

Mitwirkende:

- Musiker **Klaus Goldammer** und „U“
- Mundartfachmann **Peter Leonhardt**
- und der **Gettengrüner Chor**

Aus der Küche gibt es vogtländische Spezialitäten!

Voranmeldungen

nachmittags unter

Tel: 037430 6183

Fax: 037430 63685

erwünscht. Danke!

**Der Adorfer Stadtbote erscheint jeweils am zweiten
Mittwoch im Monat. Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist wegen der Osterfeiertage bereits am 31.3.2015**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,

E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:

Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Klaus Grimm
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 037467-1201 58

Produktion:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-2898 23,
Fax 03 74 67-2898 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 2898 23,
medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

17. Adorfer Familienbasar im Schützenhaus Adorf vom 24.03. - 28.03.2015

Annahme:

Dienstag 24.03.2015 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 25.03.2015 09.00 – 12.00 Uhr

Verkauf:

Donnerstag 26.03.2015 09.00 – 10.00 Uhr

(Nur für Schwangere mit einer Begleitperson)

Donnerstag 26.03.2015 10.00 – 19.00 Uhr

Freitag 27.03.2015 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung:

Samstag 28.03.2015 13.00 – 16.00 Uhr

Noch keine Kundennummer? (Wenn im Herbst keine Abgabe erfolgte,
ist eine neue Kundennummer nötig!)

Kontakt : www.familienbasar.com Frau Lamprecht Tel. 0172 9854042

**Tanz und Unterhaltung
mit Gruppe**

**Termin: 13. März
ab 18:00 Uhr
Eintitt: 6.- Euro**

Judith
im Alpenhof

Wir bitten um Ihre Reservierung!
WWW.ALPHENHOF-MARKNEUKIRCHEN.DE
TELEFON: 037422 - 2323

NEU und SO HILFREICH für JEDEN!

**1000 Fragen des Lebens - die Antworten liegen zum „Abholen“ bereit.
Erlernen Sie „Das Ruten“.**

Das „Gesetz der Resonanz“ navigiert Sie – mit Erfolg.

Was tut mir wirklich gut?

Wie treffe ich die besten Entscheidungen?

Wie finde ich die Wahrheit – MEINE Wahrheit?

Wie werde ich frei von . . . ? usw., usw.

In meinem „Ramandala-Institut“, Glaubentrempel 23, 08248 Klingenthal,
biete ich jetzt im Frühjahr **drei separate „Ruten-Seminare“** an:

Samstag, 07. März 2015, 10-17 Uhr

Samstag, 28. März 2015, 10-17 Uhr

Freitag, 17. April 2015, 10-17 Uhr

➔ **Gruppengröße
ist begrenzt,**

➔ **rechtzeitiges Anmelden
sichert gute Plätze.**

➔ **www.ramandala.de/
johanna@petzoldt.org**



**037467
699988**

**ramandala
INSTITUT & PRAXIS**
Johanna Gräf-Petzoldt

Ganzheitliches Heilen * Systemische Supervision
Praxisorientierte Neue Homöopathie
Universelles Dimensions Patent

Seit 2000

Haus- und Gartenservice

Frank Spiegelhauer
Dorfstraße 13
08258 Siebenbrunn
☎ 03 74 22 / 7 41 98
01 70 / 5 31 51 96

**Dienstleistungen
rund um Haus,
Hof und Garten**

**Bestattungen
Meyer**

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
Tag und Nacht
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster **Oelsnitz**
Tel. 037437 / 46721 Tel. 037421 / 26877
J.-Chr.-Hilf-Str. 20 Dr.-Friedrichs-Str. 14

Aktuelles Baugeschehen in Adorf und den Ortsteilen im März 2015

Mit dem metrologischen Frühlingsbeginn wird schrittweise die Bautätigkeit auf den Baustellen der Stadt Adorf/Vogtl. wieder aufgenommen. Die Arbeiten auf der B 92 im Bereich der Kreuzung zur Ortsumgehung Freiberg und dem Abzweig nach Leubetha werden voraussichtlich ab 9. März wieder beginnen. Die neue Brücke über den Tetterweinbach ist im Rohbau fertig gestellt und wird in den Straßenbau mit eingebunden. Die Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme wird im Herbst 2015 sein. Der Kanalbau, Umverlegung des namenlosen Bachlaufes links neben der Tankstelle bis zur Weißen Elster, ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die noch ausstehenden Pflanz- und Begründerarbeiten werden nach Ende der Frostperiode ausgeführt. Die Arbeiten Am Kreuzacker wurden ebenfalls wieder aufgenommen. Die umfangreichen Kanal-, Wasserleitungs- und Gasleitungsarbeiten werden bis zum Anschluss Forststraße fortgeführt.

Jugend musiziert

Am 1. Februar haben sich in Plauen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ die beiden 15-jährigen Adorferinnen Caroline Schönstein, Klavier und Anna Sporn, Sopran mit jeweils 23 Punkten zum Landeswettbewerb, der am 29.03.2015 in Stollberg stattfindet, weiterqualifiziert. Es sind zwei von sieben Obervogtländern, die bei Jugend musiziert die Punktzahl erreicht

Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau. Die Fertigstellung wird Mitte des Jahres sein. Die Kanalbauarbeiten in der Nordstraße beginnen Anfang April und werden bis Ende September andauern. Es werden ein Schmutz- und Regenwasserkanal verlegt sowie eine neue Wasserleitung. Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau. Die vom städtischen Bauhof durchzuführenden Straßenreparaturen auf dem städtischen Straßennetz mit rund 50 km, in Adorf und seinen Ortsteilen, sind auch im Jahr 2015 geplant. Bis auf Notreparaturen werden derartige Arbeiten erst ab Mai 2015 wieder ausgeführt. Wir danken der Bürgerschaft für das Verständnis bei den umfangreichen Baumaßnahmen in den nächsten Monaten und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Bauamt der Stadt Adorf/Vogtl. Tel. 037423/575-17 Herr Voigt oder Herr Beine Tel. 037423/ 575-22 **Walter Voigt; Stadtbaumeister**

Schönstein begleitet am Klavier Anna Sporn. Sie haben ein anspruchsvolles und reichhaltiges Repertoire geboten, ein italienisches Volkslied, die „Gegenliebe“ von G. A. Bürger, eine Arie von J. S. Bach, „Rosmarin“ von Robert Franz, Anton Rubinstein, „Der Asra“ und Wilhelm Weismann, „Gestern Abend in der stillen Ruh“. Die Juroren haben den Beiden gute Tipps



haben, um beim Landeswettbewerb antreten zu können. Beide sind Musikschüler der Musikschule Oelsnitz, die eine Außenstelle des Vogtlandkonservatoriums „Clara Wieck“ in Plauen ist. Caroline

und eine verwertbare Kritik auf ihren weiteren Weg gegeben. Schauen wir, wie sie am 22.03.2015 in Thum abschneiden. Viel Glück!
Christine Süßdorf

Tag des Wassers 2015 - unser Programm für Sie:

Besichtigung der ZWAV-Wasserwerke Bad Elster I und Bad Elster II

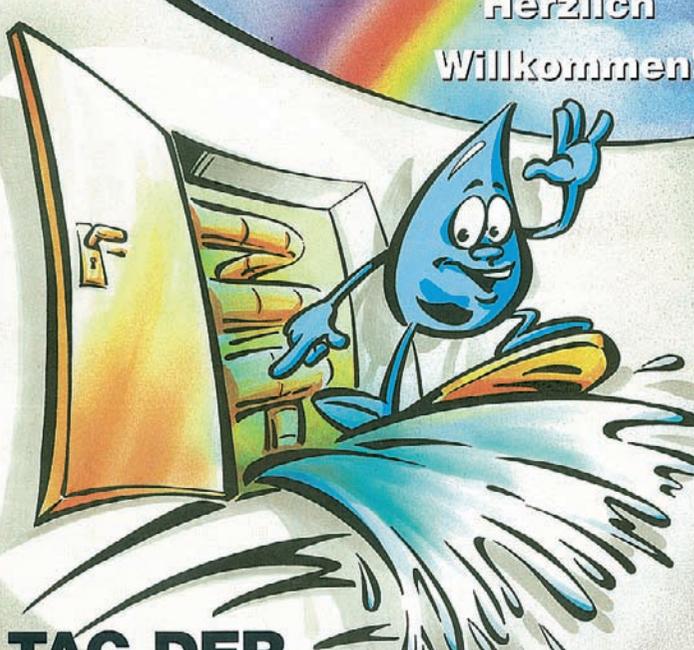
- Erklärungen zu technischen Anlagen und Funktionsweisen
- Kostenlose Untersuchung von Wasserproben (im Festzelt)
- Wasserverkostung direkt im Wasserwerk
- Fachvorträge im Festzelt ab 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr



„Gefahr aus dem Wasserhahn?“ Sicherung der Trinkwassergüte von der Quelle bis zum Hahn (11:30 Uhr/13:30 Uhr) „Interessantes aus der Arbeit des Umweltbundesamtes“ Hygienisch sichere Trinkwasser-Installation (12:00 Uhr/14:00 Uhr)

„Die Sächsische Staatsbäder GmbH informiert zu den Schätzen aus der Erde-Natürliche Mineralheilquellen und Sohlewasser“ (12:30 Uhr/14:30 Uhr)
-Wissenswertes zur Wasserversorgung auf zahlreichen Schautafeln
-Essen und Trinken mit leckeren Rostern vom Grill und mit der Trinkwasser-Bar -Spaß und Spiel mit Wasser-Dart, Wissens-Rad, Wasserpuzzle und „Aqualino“

Wasserwerke Bad Elster I und Bad Elster II
Tag des Wassers 2015
Herzlich Willkommen!



TAG DER OFFENEN TÜR

ZWAV

Sonntag, 22. März 2015
10:00 bis 17:00 Uhr
Bad Elster, Max-Höra-Straße

So erreichen Sie die Veranstaltungsorte. Die Wasserwerke Bad Elster I und Bad Elster II befinden sich an der Max-Höra-Straße und am Ende der Ködersbachsiedlung. Sie sind nur 400 Meter voneinander entfernt.

Allgemeine Hinweise für Besucher:

PARKEN ist auf den ausgewiesenen Flächen unmittelbar am Wasserwerk II möglich.

ESSEN und TRINKEN im Festzelt, Max-Höra-Straße mit frischen Rostern und der Wasserbar.

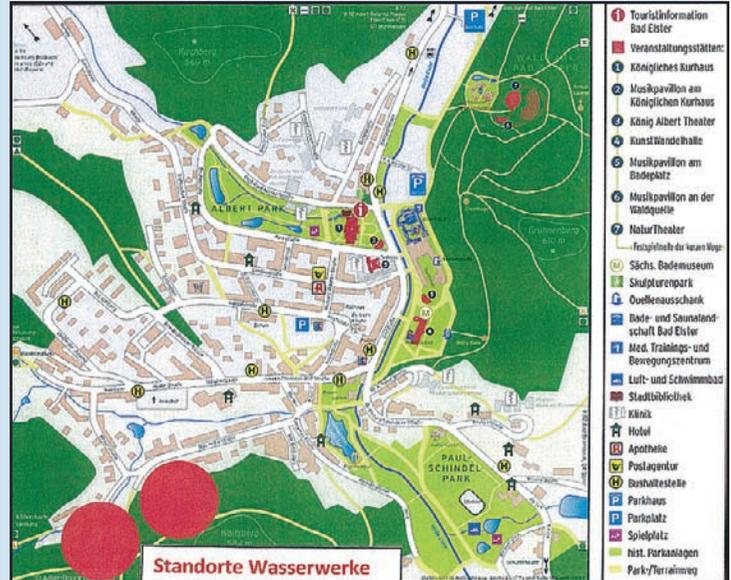
Drei FACHVORTRÄGE beginnen jeweils um 11:30 Uhr und um 13:30 Uhr im Zelt (beheizt).

FÜHRUNGEN beginnen jeweils halbstündlich am Festzelt und dauern ca. 40-50 Minuten.

RAUCHEN ist in den Wasserwerken und im Festzelt nicht erlaubt.

ALLE ANGEBOTE sind kostenfrei, für jedermann geeignet und ohne Eintritt zum „Tag des Wassers 2015“

ZWAV Hammerstraße 28, 08253 Plauen, Tel.: 03741 402-112



Technische Angaben zu den Wasserwerken:



Wasserwerk Bad Elster I
Wasseraufbereitung aus vier Quellgebieten in zwei offenen Schnellfiltern mit einer Tageskapazität von 960 m³.

Wasserwerk Bad Elster II
Wasseraufbereitung aus Tiefbrunnen in einem offenen Schnellfilter mit vorgeschalteter Verdünnungskammer und einer Tageskapazität von 450 m³.

Versorgungsgebiet:

Die beiden Wasserwerke versorgen Teile der Stadt Bad Elster mit seinen Ortsteilen, rund 2.500 Einwohner und etwa 2.000 Gäste mit Trinkwasser. Das Wasser wird in die Druckzone des Hochbehälters Springgarten eingespeist. Über einen Schacht in der Prof.-Paul-Köhler-Straße kann bei Bedarf zusätzlich Fernwasser bezogen werden.

Die Perlen des Vogtlandes wiederentdeckt

Es ist ein offenes Geheimnis, dass das Perlmutter- und Heimatmuseum eine Perle des Vogtlandes und der Stadt Adorf ist. Es informiert mit seiner heimatgeschichtlichen Ausstellung anschaulich über viele Jahrhunderte Stadt- und Regionalgeschichte. Ein besonderer Höhepunkt ist die Perlmutterausstellung mit seinen Informationen zur Perlenfischerei und Perlmutterverar-



beitung in Adorf und des gesamten Vogtlandes. Immer wieder sind Besucher erstaunt über die Tatsache, dass Adorf einmal das Zentrum der deutschen Perlmutterverarbeitung war. Belegt wird dies durch eine einzigartige Schau verschiedenster Exponate. Diese reichen von den Flussperlmuscheln über deren Be- und Verarbeitung bis zu den

kunstvoll geschaffenen vielfältigen Produkten aus Perlmutter. Bisher fehlte mit der vogtländischen Flussperle ein wichtiges und interes-



santes Ausstellungsstück. In dieser Frage mussten die Mitarbeiter des Museums die vielen interessierten Besucher in der Vergangenheit an das „Grüne Gewölbe“ der Staatlichen Kunstsammlungen in Dresden verweisen. Eine Anfrage bei den Staatlichen Kunstsammlungen in

Dresden um Unterstützung bei der Schließung dieser Ausstellungslücke war leider wegen fehlender Bestände in den Magazinen erfolglos. Zu Beginn des Jahres 2015 konnte durch Vermittlung und finanzielle Unterstützung der auch in Adorf bekannten Plauener Goldschmiedemeisterin Bianca Hallebach mit



einem neu erworbenen Perlenring diese Lücke in der Ausstellung geschlossen werden. Dies ist aber nicht die einzige Ergänzung der Perlmutterausstellung. Angeregt durch den Hinweis des ehemaligen Perlmutterwarenfabrikanten Louis Nicolai in seiner Festschrift zum 40-jährigen Firmenjubiläum im Jahre 1916 zur erfolgreichen Teilnahme an der Internationalen Fischereiausstellung 1880 in Berlin konnte ermittelt werden, dass die Firmen C.W. Lots, Louis Nicolai

und Leonhard Bang aus Adorf sowie der Perlenfischer H. Schmerler aus Oelsnitz an einer Kollektiv-Ausstellung des Königl. sächsischen Perlfischerei-Regales und der aus ihm erwachsenen Industriezweige beteiligt waren. Als Mitarbeiter an dieser Ausstellung wurden sie mit einem Diplom ausgezeichnet. Nun stellte sich die Frage: „Wo sind die ausführlich beschriebenen Ausstellungsstücke geblieben? Existieren diese heute noch?“ Nach intensiven Recherchen wurden meine Frau und ich an der TU Dresden in den Sammlungen der Professur für Forstzoologie Tharandt fündig. Originale Ausstellungsstücke der Ausstellung von 1880 sind über die damalige Königliche Forstakademie zu Tharandt in den heutigen Bestand der TU Dresden übergegangen. Im Band 31 des Tharander Forstlichen Jahrbuchs von 1881 wird diese Sammlung wie folgt beschrieben: „Die schönste Bereicherung (der Sammlung) ist durch die internationale Fischereiausstellung zu Berlin veranlaßt worden. Für diese wurde eine Suite von sächsischen Elsterperlmuscheln in

Feiern Sie mit uns die Neueröffnung!

Am Mittwoch, 11. März
um 6 Uhr in Oelsnitz/Vogtl.,
Alte Bahnhofstraße 9.

Vom 11.03. bis 14.03. erhalten Sie
10% RABATT
auf Ihren Einkauf!*

*Ausgenommen sind Aktionspreisartikel, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

REWE
Besser leben.

Druckfehler vorbehalten
KW 11. Gültig vom 11.03.
bis 14.03.2015



4 großen Kästen, sowie zahlreichen Spirituspräparate hergestellt und nach Schluß der Ausstellung diese fast einzig in ihrer Art dastehende Sammlung dem akademischen Museum einverleibt.“ Im Rahmen einer Leihgabe können große Teile dieser Sammlung nun von den Besuchern in der Perlmutterausstellung in Adorf besichtigt werden. Besonders interessant an diesen Ausstellungsstücken ist die Tatsache, dass die

Baugeschehen Grundschule

Die wichtigste und größte Baumaßnahme in diesem Jahr wird die Fertigstellung der Komplettsanierung unserer Grundschule sein. Ende Februar erhielten wir den Fördermittelbescheid und die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Mit Beginn der Sommerferien am 13.07.2015 werden die Bauarbeiten beginnen. Sie beinhalten die Sanierung der restlichen Klassenzimmer im Erdgeschoss und der Klassenzimmer im 1. und 2. Obergeschoss, einschl. Heizung und Elektrik / Beleuchtung, der Decken und Fußböden, die Sanierung des Treppenhauses und der Flure sowie die Gestaltung

„Ein Podium für junge Solisten“

Adorfer Musikschüler geben Frühjahrskonzert mit der Streichergruppe Erlbach. Die Konzerte in Erlbach haben eine gute Tradition. Seit 2010 etabliert sich die neue Konzertreihe „Ein Podium für junge Solisten“ mit großem Erfolg. Ursprünglich war angedacht, diese Konzerte im 2-jährigen Turnus einzuplanen. Der überaus positiven Resonanz auf die bisherigen Konzerte und dem Bedarf nach geeigneten Podien für junge Künstler Rechnung tragend, freuen wir uns Sie, liebe Zuhörer, bereits dieses Jahr wieder zu diesem beliebten Konzert einladen können. Am Sa., den 18. April erleben Sie zum 5-jährigen Jubiläum dieser

Besucher neben einer Sammlung von Muscheln verschiedenen Alters nun auch sehen können, wie die Perlen in den Muscheln entstehen. Gleichfalls werden ihnen verschiedene Muschelpreparate in Spiritus gezeigt. Vielleicht ist die Ergänzung dieser einzigartigen Ausstellung für den einen oder anderen Anlass, mal wieder das Perlmutter- und Heimatmuseum zu besuchen.

Text+Fotos Klaus-Peter Hörr

der GTA- Räume im Keller. An den Fenstern der Klassenzimmer im 1. und 2. Geschoss werden Jalousien angebracht. Das Schulgebäude erhält im Eingangsbereich einen Windfang sowie seitlich einen behindertengerechten Zugang. Die Bauarbeiten sollen planmäßig in den Winterferien abgeschlossen sein.

Für die Dauer des ersten Schulhalbjahres wird der Schulbetrieb daher in das Grundschulgebäude Bad Elster ausgelagert. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Internetseite www.adorf-vogtland.de.

Heike Windisch; Bauamt

Konzertreihe als Solisten die Musikschüler Saskia Mahrla – Violine (Adorf), Lena Scholz – Gitarre (Bad Elster) und Johannes Kilian – Querflöte (Adorf) zusammen mit dem Moderator Martin Voigt (Markneukirchen). Sein Sie alle sehr herzlich im Namen aller jungen Solisten, der Streichergruppe Erlbach und der Kirchengemeinde Erlbach recht herzlich zum Konzert am Sa., den 18. April, 19.30 Uhr in die Erlbacher Kirche eingeladen. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen. Michael Hiller künstlerischer Leiter www.streichergruppe-erlbach.de



10 Jahre Seniorenhaus Sonnengarten



**von Barbara Zettl und Nadine Schädlich
Ergotherapeutinnen
im Seniorenhaus**

Mit großer Freude und Dankbarkeit feiern wir am 1. April 2015 gemeinsam mit unseren Heimbewohnern das 10-jährige Bestehen unseres Seniorenhauses „Sonnengarten“ in Adorf/V mit einer großen Geburtstagstorte in gemütlicher Kaffeestunde.

10 Jahre durch alle Jahreszeiten,
10 Jahre verschiedene Befindlichkeiten.
10 Jahre voller Freud und Leid
erlebt in der Gemeinsamkeit.

10 Jahre voller Energie
10 Jahre voller Empathie
10 Jahre nie ein hoffnungsloser Ort,
und immer wieder ein gutes Wort.
10 Jahre wechselnde Gesichter,
10 Jahre viele angezündete Lichter.
10 Jahre voller Vertrauen
darauf möchten wir auch weiter bauen.
10 Jahre viele Feiern und Feste,
10 Jahre für unsere Bewohner nur das Beste.
10 Jahre auch voll Lebensfreude
und darum feiern wir diesen Tag heute.



kleinanzeigen

Ab Juni 2015 in Erlbach zu vermieten
Sanierete Altbauwohnung, 128m², 1. OG, 5Zi, Kü, Bad mit Wanne und Dusche, Flur, Balkon, Laminat und Fliesen, Etagenheizung, Keller, Waschhaus, Kinderspielplatz, Miete: 450€+100€ BK Besichtigung nach tel. Voranmeldung möglich.
☎ 0374226376 oder 01738374162

Wohnen im Grünen m. Fernblick
Schönes Zweifamilienhaus mit großem Grundstück, Garagen und Nebenanlagen Prov.-frei/Privat in Remtengrün zu verkaufen
☎ 0177-6909373

Kostenlos abzugeben Garten, 245 qm, Nähe Neubaugebiet Adorf mit Gartenlaube und Geräteschuppen (kein Verein) ☎ 0170-7720747

HOTEL- RESTAURANT- FACHKRAFT
selbständig arbeitend, belastbar,
ab sofort zur FestEinstellung gesucht:
Hotel Flößerstube in Muldenberg
037465 – 6764 / info@floesserstube.de

junited[®] AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



Kinder feiern in Gettengrün

Am Samstag, den 7. Februar, war es wieder soweit, dass in Gettengrün zum traditionellen Kinderfasching eingeladen wurde. Pünktlich um 14.30 Uhr strömten auch schon die kleinen Närrinnen und Narren vom Ort und der näheren Umgebung mit ihren Muttis und Vatis sowie ihren Großeltern herein. Sie waren so hübsch verkleidet, dass es schwer war, sich bei der Kostümpreisverleihung zu entscheiden, wer denn nun das schönste Faschingskostüm an hatte. Zum Schluss siegte die zauberhafte Prinzessin Marisa, auf dem zweiten Platz war die kleine Martha mit einem wunderschönen Trachtenkleid und Platz drei belegte die süße Marla als Marienkäfer. Aber eigentlich hätten alle Karnevalisten siegen müssen, da jeder in seinem Kostüm toll aussah. Beim

seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Raumausstatter
Handwerk

seit 1893 Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

Regelmäßiges Zusatzeinkommen als

Nebenberuflicher Vermittler (w/m)

eines großen Konzerns, bei freier Zeiteinteilung.

Kontakt: stefan.reinhardt@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Rathskeller Adorf Böhmischer Abend

Am: 21.03.2015 ab 18.30 Uhr
mit traditionellen tschechischen Gerichten
in Buffetform und Live music

Tischreservierung
erwünscht unter:

037423 / 500235

Apfelsaft-Wetttrinken, Salzbrezeln-Schnellesen und natürlich auch bei der Stuhlpolonaise strengten sich alle Kinder an, um auch hier einen der Hauptpreise zu ergattern. Zwischendurch sangen ganz spontan Lina Ebert und ihre Freundin Leonie Spranger einen tollen Song, den sie ganz fix einstudiert hatten. Das war auch für uns eine super Überraschung. Von den vielen Aktivitäten hatten unsere Jüngsten dann Hunger bekommen und konnten sich an unserer Kuchen- und Muffinstheke aber auch mit Würstchen so richtig sattessen. Mit

guter Laune und auch ein bisschen k.o. vom vielen Herumtollen gingen die kleinen Gäste gegen 18.00 Uhr wieder nach Hause. Wir hoffen, es hat wieder allen gefallen und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste närrische Treiben hier bei uns in Gettengrün.

Dankeschön allen Helfern bei der Organisation des Festes, den fleißigen Bäckerinnen und ganz besonders bei den kleinen und großen Närrinnen und Narren für ihr Kommen.

Yvonne Schreiner; Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.



Die Narren sind los...

hieß es auch dieses Jahr wieder am Faschingsdienstag. Die Faschingsparty war eine der zahlreichen Veranstaltungen aus dem Winterferienangebot des Adorfer Hortes. An jedem Tag war ein kleiner Höhepunkt geplant, so konnten die Kinder ihre Stärke beim Kegeln messen, ihre Geschicklichkeit beim Basteln und beim Herstellen von Vogelfutterscheiben beweisen, rodeln, wandern und vieles mehr.

Besondere Highlights waren dabei die Fahrt nach Markneukirchen ins Kino und ein Ausflug zur Agrarnossenschaft Adorf. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Herrn Tino Wunderlich für seine Gastfreundschaft und Herrn Pascal Schiller, der uns auf unserem Rundgang durch die Ställe begleitete und sehr freundlich und geduldig all unsere Fragen beantwortete.

Das Hortteam



Wissen, was los ist

adorfer.stadtbote

Die Narren ziehen durch Adorf!

Wie in den vergangenen Jahren, beteiligten sich die Kameraden



der Feuerwehr Adorf auch 2015 mit einem geschmückten Wagen am Faschingsumzug des ACV. An der Spitze des Zuges marschierten die Adorfer Blasmusikanten und



begleiteten das närrische Adorfer Volk mit zünftiger Marschmusik zur Turnvater-Jahn-Halle. Dahinter in zwei geschmückten Pkw's die beiden Prinzenpaare. Die verschiedenen Tanzgruppen des ACV bildeten den nächsten Marschblock.

Der Budosportverein, sowie der Jugelsburger Dorfclub folgten mit



geschmückten Wagen. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf hatten sich das Kunstwerk „Ukrainisches Haus“, welches an der B 92 bei Leubetha steht, auf den Faschingswagen gebaut. Bei echter russischer Folkloremusik begleiteten einige Kameraden in angepasster Kleidung den Wagen. Trotz dieses witzigen Einfall's sollte der ernsthafte Hintergrund nicht vergessen werden. Es besteht in diesem Gebäude eine potentielle Gefahrenquelle, da dies für alle zugänglich ist. Hinter dem Wagen der Feuerwehr schlossen sich Kinder, Eltern und Großeltern an und marschierten zur Turnvater-Jahn-Halle, wo ein zünftiger Kinderfasching gefeiert wurde.

Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Zum 25jährigen:

- 15.03.1990 Christine Bina-Gobel; Imbiss, Pausenversorgung und Handel mit Getränken
20.03.1990 Schreibwaren Walther; Inh. Karin Walther
29.03.1990 Cafe Wolff; Inh. Johannes Wolff
01.04.1990 Plakat- sowie Textildesign Andreas Rudloff
01.04.1990 EDV-Beratung u. Betreuung, sowie Softwareentwicklung Thomas Schindel

Zum 20jährigen:

- 01.04.1995 Friseur Verena Höfer; OT Leubetha
01.04.1995 Tino Roßbach; Montage industriell vorgefertigter Bauelemente

Zum 10jährigen:

- 01.04.2005 Mario Geier; Handel mit genehmigungsfreien Waren
01.04.2005 Klempner- u. Installationsbetrieb Andreas Schneider
01.04.2005 Einzelhandel mit Fahrrädern und Zubehör; Sabine Wätzig
01.04.2005 Seniorenhaus Sonnengarten; Diakonie Schwarzbachaue gGmbH

Zum 5jährigen:

- 01.03.2010 Elektroinstallation Peter Kaiser

Einwohner unterstützen Stadt

Zahlreiche Einwohner von Leubetha erklärten sich zu einer Dorfverschönerung bereit. Dies geschah durch einen Arbeitseinsatz am 14.02.2015. Vorhaben war es, Bäume an kommunalen Straßen und Grundstücken mit einem Pflegeschnitt zu

versehen. Schwerpunkt galt dem Freischneiden von Freileitungen der Straßenbeleuchtung und des Kriegerdenkmals. Ein Dank gilt allen Beteiligten für die Hilfe und für die Zurverfügungstellung der Technik. **Ortschaftsratsrat Leubetha**



Anzeige

Neueröffnung ALJONKA Russische & Osteuropäische Spezialitäten

Am 05.03.15 eröffnet in der Straße des Friedens 6 ein neues Geschäft und bereichert die Markneukirchner Einkaufsstäbe. ALJONKA bietet eine große Auswahl an russischen und osteuropäischen Spezialitäten und möchte diese den Kunden näher bringen und sie dafür begeistern. Nicht nur typische Produkte wie Kaviar, Vodka und Borschtsch oder Teigwaren, wie Pelmeni und Wareniki, sind im Angebot. Auch zahlreiche Konserven, wie die bekannten Riga Sprotten und weitere Fischprodukte, eingelegte Tomaten und Partisonen sowie verschiedene Gemüse- und Salatekonserven finden sich im Laden. Weine aus Georgien, Brandy aus Armenien, sowie eine große Auswahl an russischen Süßigkeiten und Pralinen runden das Angebot

ab. Die Inhaberin Olena Keilwerth kennt als gebürtige Ukrainerin die angebotenen Spezialitäten bestens und kann daher, auch schon aufgrund ihrer Hochschulausbildung in der Fachrichtung Gastronomie, umfangreiche Auskunft geben. Die Öffnungszeiten sind Mo-Fr von 9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr sowie Sa von 9:00 – 12:00 Uhr. Zur Eröffnung am 05.03. stehen verschiedene Produkte zur Verkostung bereit.

Kontakt:

ALJONKA – Russische & Osteuropäische Spezialitäten
Inh. Olena Keilwerth
Straße des Friedens 6
08258 Markneukirchen
Tel: 037422-740848
Fax: 037422-740849
e-mail: aljonka.mnk@gmx.de



Dr. Jacob & Kollege
STEUERBERATER PartG mbB

MARKNEUKIRCHEN, Wernitzgrüner Str. 1
Tel. 037422 551-0, Fax 037422 55199

KLINGENTHAL, Auerbacher Straße 13
Tel. 037467 28900, Fax 037467 289020

www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de



BESTATTUNGEN
Hannemann

Oelsnitz
Ansprechpartner vor Ort:
Jens Hannemann & Angelika Stutzke
Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

Bad Elster
Ansprechpartner vor Ort: **Karin Franke**
Johann-Christoph-Hilf-Str. 11
08645 Bad Elster • ☎ (03 74 37) 53 82 70
www.bestattungen-hannemann.de

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Erdbestattungen für 1600,- Euro, darin enthalten:

- Sarg
- Sargausstattung
- Überführungsfahrten im Nahbereich
- Decke und Kissen
- Einbettleistungen
- Träger
- Blumenschmuck
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose

**Audi A4 2.0 TDI DPF (B8),
105 kW, 143 PS Xenon**

17.819,- €

Mehrwertsteuer ausweisbar



**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Hubraum:1968 ccm, Leistung:105/143 Erstzulassung:11/10
Km-Stand: 84.500 Farbe: Ibisweiß Türen:5 Diesel, Schaltgetriebe,
Ausstattung:ABS, Fahrerairbag, Beifahrerairbag, Seitenairbag, elektr.
Stabilitätsprogramm (ESP), Regensensor, Servolenkung, Traktionskontrolle,
Wegfahrsperre, Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer,
Scheinwerferreinigung, Xenon-Scheinwerfer, Radio/CD, Navigationssystem,
Colorverglasung, Elektr. Fensterheber, Klimaautomatik,
Multifunktionslenkrad, Einparkhilfe (PDC) Sensoren hinten, Sitzheizung,
Rücksitzbank geteilt, Tempomat, Anhängerkupplung, Dachreling, LM-
Felgen, Außenspiegel elektr., Mittelarmlehne, Außentemperaturanzeige,
Differential-Sperre, ISOFIX Kindersitzhalterung, Tagfahrlicht,
Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Elektr. Fensterheber vorne/hinten,
Fahrassistenz-System: Anfahr-Assistent (hold assist), Fahrer-Information-
System (FIS) mit Farbdisplay, Mobiltelefon/Handy (Bluetooth) mit
Audi connect, W Sonderlackierung Ibis-Weiß,
Ausstattungs-Paket: Attraction, Getränkehalter in
Mittelkonsole, Getriebe 6-Gang, Karosserie:

Unser Finanzierungsangebot:

Laufzeit: 36 Monate, Anzahlung:4.000,- € Schlussrate: 9.840,- €
Nettokreditbetrag: 13.890,- €, Abschlussgebühren: 0,- €
Bruttokreditbetrag: 13.288,- €, Soll-Zinssatz p.a. (gebunden): 3,92 %
eff. Jahreszins: *3,99 % **monatliche Rate: € 156,-**
* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander
Consumer Bank, Bonität vorausgesetzt.

**Hunger-Holzbau GmbH**

Fachbetrieb für Denkmalpflege
Tischlerei - Zimmerei
ausgezeichnet mit dem Bundespreis
für Handwerk in der Denkmalpflege



Sebastian Weidlich
Geschäftsführer

- Treppen - Fenster - Türen - Parkett
- Innenausbau - Kirchenbänke
- Balkone - Zäune - Gartenmöbel
- Holzschindeln - Dachabbund - Carports
- Restauration alter Holzbalken u.-dielen

Thomas-Müntzer-Weg 2a · 08258 Markneukirchen OT Breitenfeld
Tel. (03 74 22) 37 73 14 · Fax (03 74 22) 4 08 12 · Funk 01 63 / 5 82 03 36
info@hunger-holzbau.de · www.hunger-holzbau.de

Achtung! Neu!

www.wohnen-in-adorf.de E-Mail: vorstand@wohnen-in-adorf.de
3-Raumwhg. Adorf, Lessingstr.34 3.OG, 68qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278
2-Raumwhg. Adorf, Goesmannstr.32 2.OG, 54qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278
3-Raumwhg. Adorf, Goesmannstr.27 2.OG, 73qm, zu vermieten
Tel.037423/47718 oder 2278

Wohnungsbaugenossenschaft e. G. Adorf
Goethestr. 2 · 08626 Adorf

Jagdgenossenschaft Leubetha Einladung

Am Freitag, den 27. März 2015, findet um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus die
Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Leubetha statt.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
Kassenbericht Erklärungen zur Satzung vom 28. März 2014 Sonstiges
(u.a. Wegebau, Anliegen von Jagdgenossen und Pächtern, Exkursion)
Bereits ab 18.00 Uhr findet die Auszahlung der Jagdpacht statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Natürlich wie immer mit Jagdessen
Bitte weitersagen!

Der Jagdvorstand

**Einladung zum Tag der offenen Tür mit
Vernissage in Adorf/Vogtland**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür am
25. März 2015, 14:00 – 18:00 Uhr,
in die Räumlichkeiten der Schillerstraße 23, 08626 Adorf, ein. Sie
haben die Möglichkeit, an diesem Tag die Psychosoziale Kontakt- und
Beratungsstelle und die beiden barrierefreien Wohngruppen des
Ambulant Betreuten Wohnens für

chronisch psychisch kranke Menschen zu besichtigen. Gleichzeitig
werden in einer Vernissage die Bilder des Künstlers Herrn Dieter
Michael vorgestellt. Bei einem kleinen Imbiss möchten wir mit
Ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Mit
freundlichen Grüßen

**C. Greiner; Geschäftsführerin
Paritas gGmbH**

**Beratung, Kontakt- und
Wohnmöglichkeit für Menschen mit
psychischen Erkrankungen****Ambulant Betreutes Wohnen**

Die Paritas gGmbH eröffnete am
01.01.2015 zwei Wohngruppen mit
insgesamt 10 Plätzen für chronisch
psychisch erkrankte Menschen in

Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**

der Schillerstr. 23 in Adorf. Die
Klienten wohnen in barrierefreien
Einraumwohnungen mit großem
Balkon, Fußbodenheizung und Bad
mit Dusche, WC. Jede Wohngruppe
verfügt über 5 Plätze; es sind eine
Wohngruppe für junge und eine
Wohngruppe für ältere Menschen
vorgesehen. In jeder Wohngruppe
befindet sich ein Aufenthaltsraum
mit Küche. Die Klienten werden von
Montag bis Freitag von erfahrenem
Fachpersonal betreut. Ziel der
Betreuung ist es, eine selbstständige
Lebensführung zu erreichen bzw.
zu erhalten und gegebenenfalls
eine Heimaufnahme zu verhindern.
Weitere wichtige Betreuungsschwerpunkte sind die Vermeidung
von Krankenhausaufenthalten,
die Verbesserung der Lebensqualität,
der Aufbau von sozialen Beziehungen
und vieles mehr. Im selben Haus
befinden sich bereits die Psychosoziale
Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH
und das Kulturwerk Adorf. Diese
Angebote können von den Klienten
ebenfalls mit genutzt werden.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB)

Am 01.02.2011 wurde in Adorf eine
Außenstelle der Psychosozialen
Kontakt- und Beratungsstelle Plauen
im Beratungszentrum „Oberes
Vogtland“ der AWO eröffnet. Seitdem
ist die Beratungsstelle diens-

tags von 10.00 bis 18.00 Uhr besetzt.
Zu diesem neuen Beratungsangebot
fanden in den 4 Jahren immer mehr
Menschen mit psychischen Problemen,
Einsamkeit, eigenen Sorgen
oder Nöten von Angehörigen den
Weg und sind froh, dass es im
Oberen Vogtland diese besondere
Anlaufstelle gibt. Am 18.11.2014

**DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND**

konnte die PSKB in den neu
gestalteten Wohnblock der Adorfer
Wohnungsgesellschaft, Schillerstr.
23, umziehen. Dort stehen jetzt ein
Büro- und Beratungsraum und die
Begegnungsstätte für die Gruppen-
angebote der PSKB zur Verfügung.
„Auch aus Steinen, die dir in den
Weg gelegt werden, kannst du etwas
Schönes bauen.“ Diesen Slogan aus
unserem Adorfer Flyer mit „Leben“



zu erfüllen, d.h. gemeinsam mit
den Ratsuchenden die „Steine“ zu
erkennen, zu benennen und herauszufinden,
was auch daraus noch
Schönes in ihrem Leben werden
kann, ist ein Stück Inhalt und Ziel
der Kontaktstellen- und Beratungsarbeit.
Wir danken an dieser Stelle
der AWO Vogtland für die gute
Zusammenarbeit und Frau Stein von
der Wohnungsgesellschaft Adorf
für die neuen Möglichkeiten.

**Irmtraud Polomsky
Leiterin PSKB**

Ambulant betreutes Wohnen in Adorf Ihr Apartment in einer Wohngruppe



Ende des Jahres 2014 entstehen in der Schillerstr. 23 zwei Wohngruppen mit jeweils 5 Plätzen für psychisch kranke Menschen.

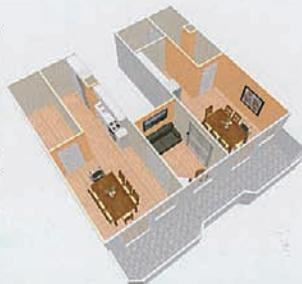
Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind eine neue mögliche Wohnform, die sowohl auf ein selbstbestimmtes Leben ausgerichtet sind, als auch die notwendige Unterstützung und Betreuung gibt.

In unseren beiden Wohngemeinschaften leben je fünf Mieter zusammen. In jeder Wohngruppe gibt es ein rollstuhlgerechtes Apartment. Die Bewohner in den Wohngruppen erhalten Unterstützung und Betreuungsleistungen von der PARITAS gemeinnützige Betreuungsgesellschaft mbH.



Jeder Mieter verfügt über ein eigenes barrierefreies Apartment mit einer Größe von ca. 35 m² mit bodengleicher Dusche im Badezimmer und Sonnenbalkon zur Südseite. Die Apartments befinden sich im 2. OG des Betreuungszentrums in Adorf/Vogtl. und sind bequem mit dem Aufzug zu erreichen.

Zusätzlich steht jeder Wohngruppe ein Aufenthaltsraum mit Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Weiterhin sind die Nutzung der Begegnungsstätte mit großer Außenterrasse im Erdgeschoss und des Wohlfühlbades möglich.



Wohnungsgesellschaft Adorf/ Vogtl. mbH · Schillerstr. 23 · 08626 Adorf
Telefon: 037423-3136 · Telefax: 037423-3137 · www.wohnen-adorf.de

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 11. März bis 08. April 2015

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
11.03.	19.00	ESV Lok Adorf II - SG Friesen - Vogtlandklasse -	Sporthalle Adorf
13.03.	20.15	ESV Lok Adorf - SG Post/TSG Jocketa - Vogtlandliga -	Sporthalle Adorf
14.03.	16.00 - 18.30	Vereinsmeisterschaft Luftgewehr, Luftgewehr Auflage	Schützenhalle
18.03.	19.15	ESV Lok Adorf Mixer - SV 1990 Auerbach - Freizeit Vogtlandmeisterschaft Mixed -	Sporthalle Adorf
20.03.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
20.-22.03.		Schlachtfest	Elster-Cafe Adorf
21.03.	9.00 - 12.00	2.OVL-RWK-KK-Gewehr liegend	Schützenhalle
21.03.	14.00 - 17.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr stehend 100m	Schützenhalle
21.03.	15.00 - 17.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr Auflage 100m, ZF 100m	Schützenhalle
21.03.	13.00 - 18.30	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr liegend	Schützenhalle
21.03.	15.00 - 18.30 ab 19.00	Vereinsmeisterschaft KK-Gewehr Auflage 50m, ZF 50m	Schützenhalle
21.03.	18.30	Vereinsabend	Schützenhalle
21.03.	18.30	Böhmischer Abend mit traditionellen tschechischen Gerichten und Live music	Rathskeller Adorf
22.03.		Kreuzwegandacht mit dem ev.-luth. Kirchenchor und dem kath. Chor	
24.-27.03.		17. Familienbasar (Kinder bis Gr. 176) 24.03. Ann. v. 13:00 - 18:00 25.03. Ann. v. 09:00 - 12:00 26.03. Verk. 10:00 - 19:00 27.03. Verk. 09:00 - 12:00	Schützenhaus
28.03.	14.30	Vogtländischer Nachmittag	Alte Schule Gettengrün
29.03.	10.00 - 13.00	Kreismeisterschaft KK-Gewehr stehend 100m	Schützenhalle
01.04.	19.00	ESV Lok Adorf II - VSV	Sporthalle Adorf
		Fortuna Göltzschtal II - Vogtlandklasse -	
04.04.	10.00 - 16.00	Große Pflanzenbörse	Botanischer Garten
04.04.		Hähnewettkrähen	Botanischer Garten
04.04.	18.00	Matthäus-Passion mit dem MDR	Michaeliskirche
05.04.	10.00 - 16.00	Osterschießen	Schützenhalle
08. - 11.04.		Kinderbibelwoche	
11.04.	10.00 - 16.00	Adorf blüht auf – 4. Adorfer Tulpenmarkt	Marktplatz
11.04.	09.00 - 12.00	3.OVL-RWK-KK-Gewehr liegend	Schützenhalle
11.04.	14.00 - 17.00 ab 19.00	Vereinsmeisterschaft Ordonnanz Vereinsabend	Schützenhalle

Stand vom 04.03.2015 Änderungen vorbehalten!

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitglied im DPWW

Begegnungsstätte
Adorf, Schillerstr. 23
Tel. dienstags: 037423 133044
(Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)
Wir haben für Sie geöffnet:
dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr
Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.
Irmtraud Polomsky Leiterin der PSKB

Budosportverein Adorf e.V.

Mitteldeutsche Meisterschaft in Halle AK U18 und U21 1 x Vizemeisterin für Patricia Drei der vier qualifizierten Sportler des BSV Adorf und VfB Schöneck fuhren am 14. Februar nach Halle, um sich dort zu beweisen. Thomas Gerbert -60kg U18 ging hoch motiviert auf die Tatami und führte den ersten Kampf schon nach 10 Sekunden mit einer hohen Wertung. Aber anstatt den Kampf jetzt taktisch zu führen, setzte er alles auf eine Karte und

verlor. Thomas zeigte noch weitere gute Kämpfe, konnte aber in den Kampf um die Medaillen nicht eingreifen. Niklas Penzel -66kg U21 verlor seinen Auftaktkampf, machte dies aber mit einem blitzsauberen Fußwurf im zweiten Kampf wieder wett. Da er seinen dritten Fight wieder verlor, konnte auch Niklas nicht um die Podiumsplätze mitkämpfen. Patricia Hartl (VfB Schöneck) -57kg hatte dieses Mal das Losglück auf ihrer Seite und stand schon frühzei-

tig in der Hauptrunde. Hier hatte sie es mit einer unbequemen Gegnerin zu tun. Gut eingestellt und mit der entsprechenden Cleverness konterte Patricia und konnte mit einem Vorzeitigen Sieg in das Finale starten. Hier traf sie auf ihre Dauerrivalin (nur auf der Matte). Patricia ging sehr überlegt vor und konnte zwei starke Würfe durchbringen, die aber keine Wertung erzielten. Ihre Gegnerin kämpfte genauso aktiv und konnte Patricia am Ende erfolg-

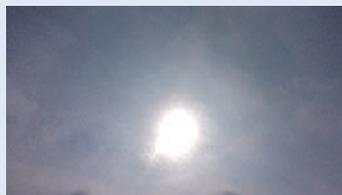
reich werfen und gewinnen. Der Vize meistertitel und die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Frankfurt/Oder ist für Patricia wieder ein großer Erfolg. Umso mehr, da sie ab dem Sommer studieren geht und dann die Zeit fürs Judo sehr knapp wird. Alle Adorfer und Schönecker Judokas drücken ihr die Daumen und wünschen ihr viel Spaß bei der DEM.

U.Häßner; Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck



Winter ade ?

Erst über einige Tage das Hoch und jetzt ein Tief. Zum Monatsausklang ist mit Schnee und Regen, kaltem teils kräftigem Wind, zu rechnen. Jedoch wird der Winter es wohl kaum schaffen, nochmals Fuß zu fassen. Ein kurzes Intermezzo,



jedoch kein längerer nochmaliger Wintereinbruch. Es kommen stürmische Tage, aber dann nach und nach kommt er doch, der lang ersehnte Frühling. Lassen wir ihm doch noch etwas Zeit. Im Bild vom 22.02.2015, 11.50 Uhr, ist sehr deut-

lich ein oberer Berührungsbogen zu sehen. Ein oberer Berührungsbogen ist ein Halo, eine optische Erscheinung, die entsteht durch Reflexion und Brechung des Lichtes an länglichen sechseckigen Eiskristallen.

Wolfgang Weigert

Handy-DEAL der Woche

Smart Surf

Tarifinformationen:

- Handy-Internet-Flat
- 50 Freiminuten
- 50 Inklusiv SMS
- 1 GB Datenvolumen
- 14,4 MBit/s max. Bandbreite

~~14,99€ mtl.~~

Nur 11,98€ !!! mtl.



Galaxy Trend Lite G7390



Quartband-Handy, UMTS, Smartphone, integrierte Kamera, 3,2 Megapixel
Auflösung, 4-fach Digitalzoom, Geo-Tagging, Videoaufnahme-Funktion, Farbdisplay, 10,15cm, Auflösung: 480x800 Pixel, Touchscreen Display, Android Betriebssystem, Version 4.1, 1 GHz Prozessor, 512 MB Arbeitsspeicher, GPS-Empfänger integriert, Glonass-Empfänger integriert, MMS, Bluetooth, Version 4.0, Wi-Fi Direct, Wireless Lan, ca. 350 Stunden Standby-Zeit, Cardreader, Einschub für microSD-Card



**HANDY
KAPUTT?
WIR REPARIEREN
ALLE!**



WERTGARANTIE



EP: Mediavision

Plauen Adorf Markneukirchen
Inhaber: Heiko Wolfram (03741) 287708
Lessingstr. 8 (037422) 50609
Erbacher Str. 28 (037422) 22030

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe - www.ep-mediavision.de

